

Chronischer Ärger mit den Mandeln

Probleme mit Hals, Nase oder Ohren: Experten beraten Sie

(greis/komm-public) Sie fragen sich, warum Ihre Ohren sausen, Ihr Auge tränt, oder die Nase andauernd läuft. Für einen Arztbesuch erscheinen Ihnen ihre Beschwerden doch noch etwas zu geringfügig. Nun haben Sie die Möglichkeit, ganz unverbindlich bei einem HNO-Experten aus dem Vest nachzufragen, was denn wohl los sein könnte.

In Zusammenarbeit mit dem HNO-net NRW beantworten wir Ihre Fragen. Natürlich ersetzt das keineswegs eine persönliche Behandlung beim Arzt Ihres Vertrauens.

Michael M. (42 Jahre): Seit meiner Kindheit leide ich in regelmäßigen Abständen an einer Mandelentzündung mit hohem Fieber und heftigen Schluckbeschwerden. In diesem Jahr bereits zum dritten Mal und immer muss ich Antibiotika einnehmen. Sollte ich meine Mandeln vielleicht besser entfernen lassen? Kann eine Mandelentzündung überhaupt chronisch werden?

Dr. Dedel-Orth, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-

Heilkunde aus Recklinghausen und Mitglied im HNO-net NRW: Bei akuten Mandelentzündungen unterscheiden Fachärzte zwischen viralen Infekten, bei denen eine Therapie mit pflanzlichen und fiebersenkenden Mitteln ausreicht, und der bakteriellen Form. Bei den verursachenden Bakterien handelt es sich meistens um Streptokokken, deshalb lassen sich Komplikationen oder chronische Verläufe mit Antibiotika wirksam verhindern. Verordnen Ärzte ein Antibiotikum, gilt für Betroffene, das Medikament über die vorgesehene Dauer gewissenhaft einzunehmen. Bei vorzeitigem Abbruch der Therapie droht andernfalls eine Resistenz der Bakterien.

Durch viele Entzündungen geschwächte Mandeln, bei denen Bakterien trotz Ausheilung des akuten Infektes Mandeln besiedeln, bezeichnen Fachärzte als chronisch ent-

Operation kann sinnvoll sein

zündet. Als Symptome gelten wiederkehrende Halsschmerzen, Mundgeruch, Halslymphknotenschwellungen und erhöhte Entzündungswerte im Blut. Unbehandelt resultieren dann manchmal sogar Herzmuskelentzündungen oder rheumatisches Fieber.

Treten die Infekte mehr als fünf Mal jährlich auf und finden sich typische Zeichen chronischer Entzündungen bei Untersuchung von Mandeln, Halslymphknoten und Blutbild, gilt in vielen Fällen eine operative Entfernung der Mandeln als sinnvolle Maß-

In den Hals geschaut: Mit einer Mandelentzündung ist nicht zu spaßen.

nahme. Bei der Operation handelt es sich um einen Routineeingriff unter Vollnarko-

se, den HNO-Ärzte sicher durchführen.

Ob aber ein operativer Ein-

griff bei Ihnen tatsächlich notwendig ist, kann erst im persönlichen Gespräch mit ei-

nem HNO-Arzt und nach einer sorgfältiger Diagnose geklärt werden.

Wir haben ein Ohr für Sie

Heute: Wenn die Mandeln Ärger machen

—FOTO: DAK